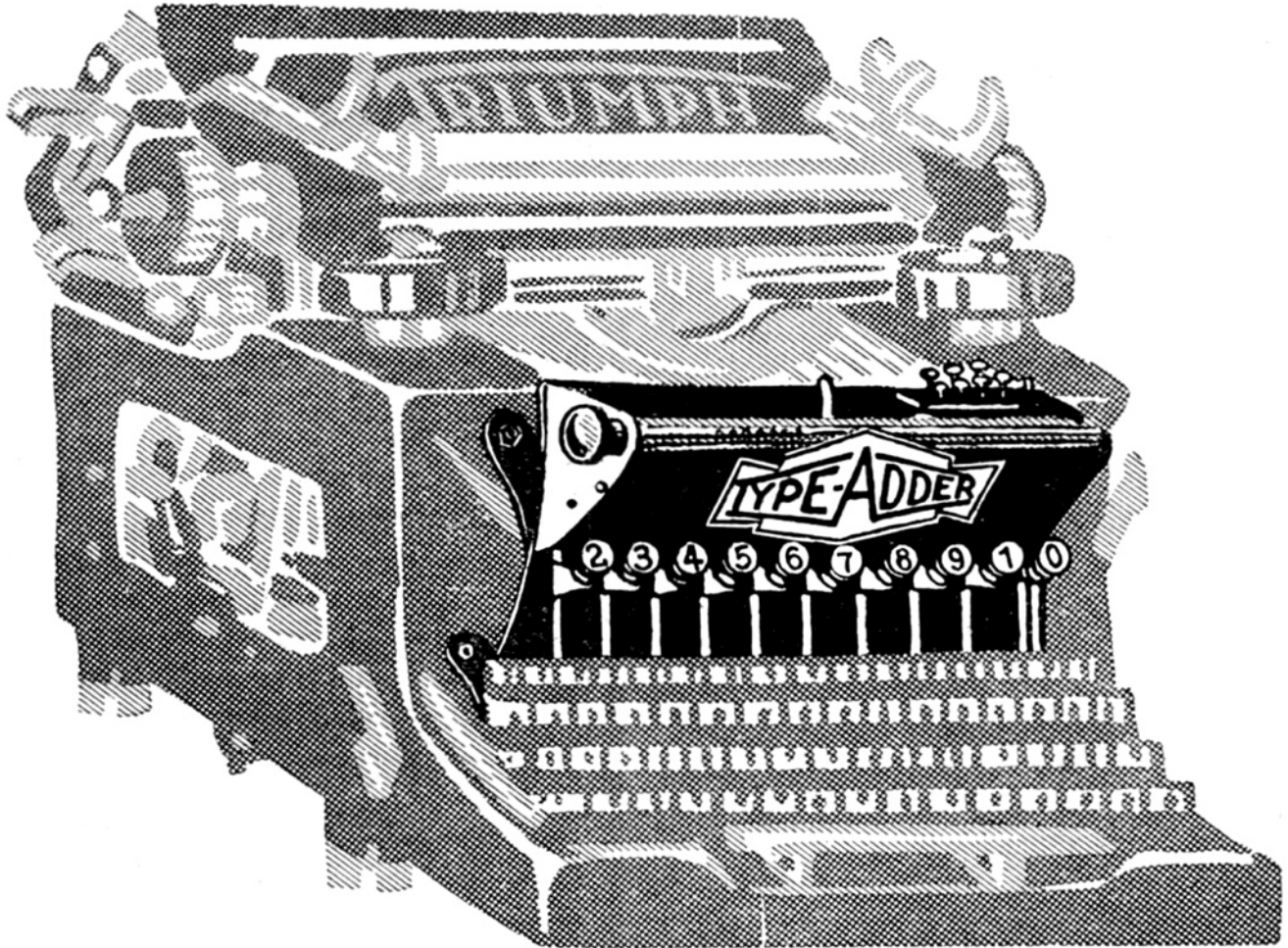


## Der Type-Adder

Von Dpl.-Volksw., Dpl.-Kfm., W. Thoms, Frankfurt a. M.

*Beschreibung einer an Schreibmaschinen anzubringenden Vorrichtung, mit deren Hilfe die Schreibmaschine horizontal oder vertikal schreibt, addiert, subtrahiert und saldiert.*



Der Type-Adder an einer Schreibmaschine.

Die amerikanische Bürotechnik hat in dem Type-Adder einen neuen Rechenapparat auf den Markt gebracht, der verspricht, viel gebraucht zu werden, da er praktisch und billig ist. Er kostet RM. 450.-.

Der Type-Adder ist ein siebenstelliges Zählwerk mit einem eigenen Wagen und 10 eigenen Tasten von 0 – 9. Er kann an jeder Schwingtypenhebel-Schreibmaschine angebracht werden. Die Schreibmaschine wird durch die Montage des Type-Adders in keiner Weise als Korrespondenzmaschine beeinflusst. Die Montage erfordert etwa 5 – 10 Minuten Zeit. Schreibmaschine und Type-Adder arbeiten vollständig unabhängig voneinander. Die Tasten des

Type-Adder sind mit den Hebeln der Schreibmaschine nicht verbunden. Durch Bedienung der Type-Addertasten wird erst das Zählwerk in Bewegung gesetzt. Stoßstangen der Type-Adder üben von oben auf die Hebel der Schreibmaschine einen Druck aus und bewirken, daß die gewünschte Zahl niedergeschrieben wird.

Der Anschlag der „Rechenmaschinen“-Tasten unterscheidet sich von dem Anschlag der Schreibmaschinentasten dadurch, daß die ersten ganz durchgedrückt werden müssen. Ist der Hebel der Schreibmaschine nicht vollständig ausgelöst, also die Schreibmaschinentype nicht auf das Papier geschlagen, dann sperrt das Zählwerk, und es muß die einmal angeschlagene Taste vollkommen durchgedrückt werden. Es kann demnach nicht vorkommen, daß eine Zahl geschrieben wird, ohne vom Rechenwerk aufgenommen zu sein. Ebenso können nicht 2 Typen mit einemmal angeschlagen werden; dann blockt ebenfalls das Zählwerk. In jedem Fall muß bei unterlaufenden Fehlern die Korrektur sofort erfolgen.

Zur Aufnahme jeder beliebigen Zahl muß der Tabulator des Type-Adder eingestellt werden, bevor das nicht der Fall ist, bleibt das Zählwerk gesperrt. Ist der Tabulator falsch eingestellt, so blockt ebenfalls das Zählwerk. Weiter findet eine Sperrung statt, sobald die letzte Zahlenstelle gedrückt ist. Vor Aufnahme der nächsten Zahl muß wieder tabuliert werden.

Da der Type-Adder seinen eigenen Wagen hat, können horizontale und vertikale Rechenoperationen nach Belieben ausgeführt werden.

Bei der Addition ist der Einstellknopf an der linken Seite der Maschine herauszuziehen und auf „Add“ zu stellen. Um zu subtrahieren, wird der Einstellknopf nach rechts in die Maschine hereingedrückt und auf Subtraktion „Subt“ gestellt.

Die errechneten Zahlen springen in ein Schauloch; dadurch hat man sofort die Kontrolle auf die Richtigkeit. Die Dezimalzahlen erscheinen in roter Schrift. Wird eine neu aufzunehmende Zahl tabelliert, so verschwindet die alte aus dem Schauloch, eine Rückläuftaste ermöglicht es aber, jede tabellierte Zahl wieder in das Schauloch zu bringen.

Soll die Maschine leer gemacht, also das Zählwerk gelöscht werden, so ist der Einstellknopf auf Subtraktion zu stellen. Gemäß der in den Resultatfenstern befindlichen Stellenzahl ist nun zu tabellieren. Dadurch wird die erste Stelle des Resultates im Schauloch sichtbar; sie wird herausgeschrieben und dadurch subtrahiert. So folgt eine Ziffer nach der anderen im Schauloch und muß „getippt“ werden, bis alle Schaulöcher-Abteilungen auf Null stehen. Sind alle Zahlen herausgeschrieben, dann sperrt die Maschine automatisch und zeigt dadurch die Richtigkeit der Abschrift an. Wenn ein errechneter Nettobetrag niedergeschrieben werden soll, stellt man zweckmäßig den Einstellknopf auf Subtraktion, so daß die Maschine mit dem Niederschreiben der Zahlen aus den Resultatfenstern gleichzeitig leer gemacht wird. Dabei sind selbstverständlich die Tasten des Rechenwerkes zu benutzen.

Beim Type-Adder erfolgt eine direkte Subtraktion und damit eine direkte Saldierung ohne Komplementärzahlen. Er ist in seiner Kombination mit der Schreibmaschine eine Additions-, Subtraktions- und Saldiermaschine. Die Anwendungsmöglichkeiten sind sehr vielseitig; er kann zu Buchhaltungsarbeiten, zum Ausschreiben von Fakturen, von Lohnlisten, von Kontoauszügen und vielem anderen mehr gebraucht werden.

Um nur ein Verwendungsbeispiel zu geben, folgt zum Schluß dieser kurzen Ausführungen eine Rechnung, bei der alle Arbeiten – Schreiben, Addieren, Subtrahieren, Saldieren, Kontrolle des Nettobetrages – mit Hilfe der Kombination einer Schreibmaschine mit dem Type-Adder verrichtet sind.

<b>Carl Schulte G. m. b. H., Maschinenfabrik, Düsseldorf.</b>	
	<b>R e c h n u n g</b>
<b>Firma Kurt Müller</b>	<b>den 21. Februar 1927</b>
<b>Hamburg</b>	<b>Auftrag Nr.: 3127</b>
	<b>Bestellung v.: 13. Febr. 1927</b>
	<b>durch: Becker</b>
	<b>per: Bahnfracht</b>
	<b>Expedition Nr.: 1318</b>

5 Dtz. Schlösser Nr. 356A à RM.	12.—	60.—		
8 Dtz. Riegel Nr. 258 à RM.	2.50	20.—		
2 Dtz. Vorhängeschlösser Nr. 1306 . . . . . à RM.	16.75	33.50	113.50	
./. 10% Rabatt			11.35	
				<b>RM 102.15</b>

**Zahlbar: Rein netto sofortige Kasse.**

Es ist selbstverständlich, daß alle anderen Arbeiten, die sonst eine Schreibmaschine leistet, wie die Anfertigung mehrerer Kopien, ebensogut gemacht werden können.